

An der **Hochschule RheinMain** ist im **Fachbereich Sozialwesen (Studienort Wiesbaden)** im vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung** geförderten **Forschungsverbund „Das Bedrohungsszenario des ‚islamistischen Terrorismus‘ aus den Perspektiven von Politik, Medien und muslimischen Communities. Eine empirische Studie“** (Fördermaßnahme „Geistes und Sozialwissenschaften“ im Förderbereich „Zusammenhalt stärken in Zeiten von Krisen und Umbrüchen“) im Teilprojekt **„Mediale Wahrnehmung des Islam bei Politiker*innen und Journalist*innen“** zum **01.11.2018** eine Stelle als

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlichen Mitarbeiter
(Beschäftigungsumfang: 50 %)
Kennziffer: SW-M-90/18**

zu besetzen. Das Arbeitsverhältnis ist auf 32 Monate befristet. Voraussetzung ist ein einschlägiges, abgeschlossenes Master Studium.

Erwartet werden:

- Kenntnisse in der antimuslimischen Rassismusforschung
- Fundierte Erfahrungen mit qualitativen Methoden der Sozialforschung, insbesondere mit Gruppendiskussionen und Interviews
- Kenntnisse der Medienanalyse (orientiert an Stuart Hill)
- Kenntnisse bzw. Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit
- Gute Englischkenntnisse

Dienstort ist Wiesbaden. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation bis **Entgeltgruppe 13 TV-H**.

Wir bieten für das Jahr 2018 das Landesticket Hessen an, mit dem Sie als Landesbedienstete/r die öffentlichen Nahverkehrsmittel in ganz Hessen kostenfrei nutzen können.

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Sie fördert Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Inhaltliche Fragen zur Stelle beantwortet Ihnen Frau Prof. Dr. Karin Scherschel, Hochschule RheinMain, Fachbereich Sozialwesen, Telefon: 0611/9495-1905, E-Mail: karin.scherschel@hs-rm.de.

Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurück geschickt, sondern nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet) richten Sie bitte **unter Angabe der o. a. Kennziffer bis zum 23.09.2018** ausschließlich per Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@hs-rm.de.